04.07.2023 um 17:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Michael Becker,
Evangelischer Pfarrer, Kassel

Ein Herz und eine Seele

Sie stehen Arm in Arm; wie ein Herz und eine Seele. Und zeigen sich in der Hessenschau. Vor der Stiftsruine in Bad Hersfeld. Die neuen Freunde fürs Leben haben auch allen Grund, einander zu umarmen. Der junge Mann aus Hersfeld hat seine Stammzellen gespendet. Der ältere Mann, ein Minister der kanadischen Regierung, hat die Stammzellen bekommen. Sein Leben wurde gerettet. Dann besuchen sich die beiden. Erst in Kanada, dann in Bad Hersfeld. Wir leben in einer Welt. Und retten einander das Leben, wenn möglich.

Ein Herz und eine Seele - beinahe kann man das hier wörtlich nehmen. Im kanadischen Minister fließt jetzt deutsches Blut. Und der junge Mann aus Hersfeld kann stolz sein auf sich. Er hat alles dazu getan, ein Leben zu retten. Es war nicht schwer. Nur: Blut abgeben.

Menschen sind dazu da, einander zu beschützen, zu retten. Sie sollen sich nicht zerstören; nicht ausgrenzen oder auslachen. Menschen sollen einander Leben geben, statt es zu nehmen. Liebe ist Leben geben. Wo immer es geht. Als einmal ein paar Menschen bei Jesus waren und fragten, was das Wichtigste im Leben sei, hat Jesus geantwortet: Dass du andere liebst *wie dich selbst.* Ein herrlicher Satz. Und oft nicht schwer. Wir alle sind so bedürftig nach Liebe, nach Anerkennung. Ein Segen ist dann, wenn jemand mir eine Sorge abnimmt. Dann strahlen wir beide mal kurz - wie ein Herz und eine Seele.

© 2023 · Kirche im hr